



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 10
Moosach
Herrn Wolfgang Kuhn
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a

80993 München

Datum
25.04.2019

Engpass am Busbahnhof „Moosach Bahnhof“

Antrag Nr. 14-20 / B 05972 des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirks vom 18.03.2019

Sehr geehrter Herr Kuhn,

der Bezirksausschuss beantragte am 18.03.2019, bei der Entwicklung von Lösungsansätzen und Planungen von Veränderungen zum Busbahnhof Moosach Bahnhof frühzeitig, bei der Erarbeitung einer möglichen Beschlussvorlage mit einbezogen zu werden. Der BA möchte mit einem Gesamtkonzept hierzu befasst werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Derzeit gibt es noch keine konkreten Überlegungen zur Ausweitung des Busbahnhofs, da der Ausbau anderer Busbahnhöfe noch dringender ist. Wir werden den Bezirksausschuss bei der Planung eines Gesamtkonzepts zur Erweiterung des Busbahnhofs aber frühzeitig in die Planungen mit einbeziehen.“

Der Busbahnhof Moosach Bahnhof wurde zu seiner Eröffnung ausreichend für das damalige Busangebot dimensioniert. Da aber kurz- und mittelfristige Leistungsausweitungen im ÖPNV aufgrund der sehr langen Planungszeiten für Schienenverkehrsmittel vorerst nur mit Bussen durchgeführt werden können, ist ein Ausbau der Businfrastruktur im gesamten Stadtgebiet notwendig.

Angebotsausweitungen werden im Regelfall nur schrittweise vorgenommen, weshalb Einzelmaßnahmen zur Erweiterung der Businfrastruktur (z.B. Haltestellenverlegung außerhalb des Busbahnhofs) als schnell funktionierende Lösung erforderlich sind. In der Regel nehmen die Planungen für ein langfristiges Gesamtkonzept sehr viel Zeit in Anspruch und könnten damit die Realisierung einzelner Angebotsausweitungen verzögern.“

Aus den von der MVG genannten Gründen bitten wir Sie zu dieser Thematik noch um Geduld. Wir lassen uns über den weiteren Verlauf natürlich informieren. Seien Sie versichert, dass der BA rechtzeitig eingebunden wird. Vorerst möchten wir uns für Ihren konstruktiven Hinweis im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Nord
z.K.

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB mit der Bitte um rechtzeitige Einbeziehung des BA 10 bei künftigen Planungen zum Umbau „Moosach Bahnhof“.

III. Wv. FB V am 01.05.2020 Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA
Antraege/Ba10/5972_Antw.odt

Clemens Baumgärtner